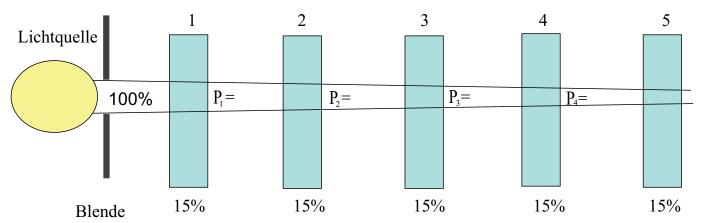
Anwendungsbeispiel (1) bei Absorption von 15%!



- 1. Welchen Betrag hat die Durchlässigkeit (D)? D=
- 2. Berechnung der verbleibenden Strahlungsleistungen (P1bis P4)!

$$P_{1} = \frac{100\%}{100\%}$$

$$P_{2} = \frac{100\%}{100\%}$$

$$P_{4} = \frac{100\%}{100\%}$$

$$P = \frac{D \cdot P_{0}}{100\%}$$

3. Berechnung der Absorption (Extinktion) für jeden Körper (A1 bis A4)!

$$A_1 = \lg - - = A_3 = \lg - - =$$

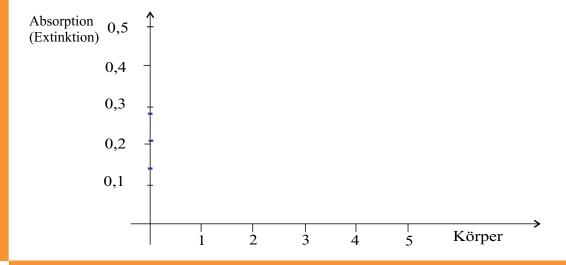
$$A_2 = \lg - - =$$

$$A_4 = \lg - - =$$

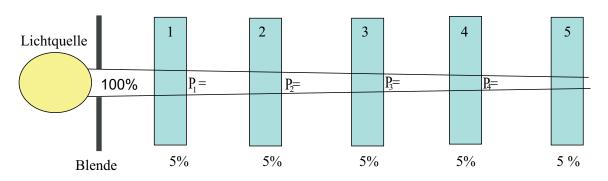
$$A_4 = \lg - - =$$

$$A_4 = \lg - - =$$

4. Grafische Darstellung der Lichtabsorption



Anwendungsbeispiel (2) bei Absorption von 5%!



- 1. Welchen Betrag hat die Durchlässigkeit (D)? D=
- 2. Berechnung der verbleibenden Strahlungsleistungen (P1bis P4)!

$$P_3 = \frac{100\%}{}$$

$$P = \frac{D \bullet P_0}{100\%}$$

$$P_2 = \frac{100\%}{}$$

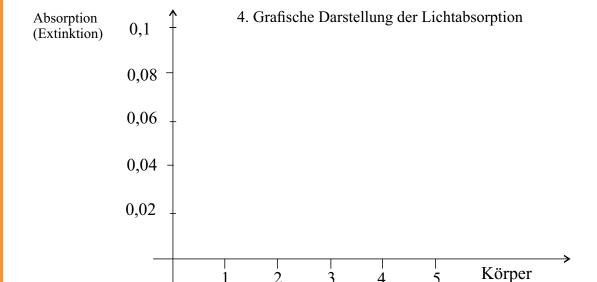
$$P_4 = \frac{100\%}{}$$

3. Berechnung der Absorption (Extinktion) für jeden Körper (A1 bis A4)!

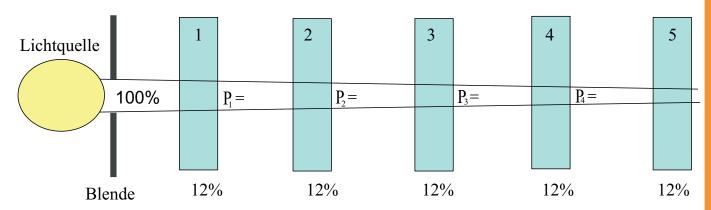
$$A_1 = \lg - - = A_3 = \lg - - =$$

$$A=lg \frac{P_0}{P}$$

$$A_2 = \lg - - = A_4 = \lg - =$$



Anwendungsbeispiel (3) Absorption 12%!



- 1. Welchen Betrag hat die Durchlässigkeit (D)? D=
- 2. Berechnung der verbleibenden Strahlungsleistungen (P1bis P4)!

$$P_{1} = \frac{100\%}{100\%} \qquad P_{3} = \frac{100\%}{100\%}$$

$$P_{2} = \frac{100\%}{100\%} \qquad P_{4} = \frac{100\%}{100\%}$$

3. Berechnung der Absorption (Extinktion) für jeden Körper (A1 bis A4)!

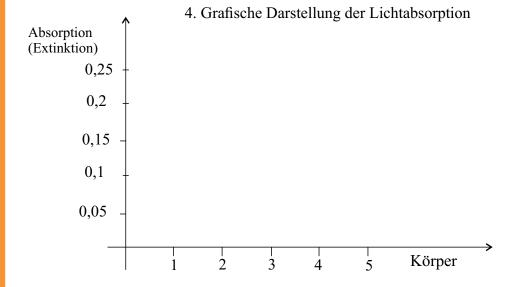
$$A_1 = \lg - - = A_3 = \lg - - =$$

$$A_2 = \lg - - =$$

$$A_4 = \lg - - =$$

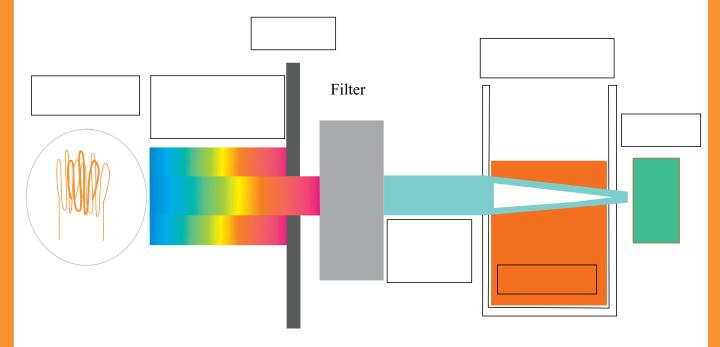
$$A_4 = \lg - - =$$

$$A_4 = \lg - - =$$



Die Grafik zeigt eine schematische Darstellung des Fotometers!

Folgende Begriffe sind einzutragen! Filter, Blende, Küvette, Farblösung, Dedektor, Absorption polychromatisches Licht, monochromatisches Licht,



Der molare dekadische Exktinktionskoeffizient

Der molare dekadische Extinktionskoeffizient ist eine Konstante von Stoffen, die Licht absorbieren. Das Adjektiv dekadisch bezieht sich auf den dekadischen Logarithmus, der in Epsilon enthalten ist. Zum Zweck der Standardisierung wird die Stoffkonstante auf das Mol bezogen. Wird die Schichtdicke (d) mit 1cm festgelegt, dann haben (c) mit 1Mol/Liter und (d) den Betrag von 1.

Das Absorptionsgesetz ist unter den Bedingungen von (c=1 und d=1) nach Epsilon umzustellen!

$$A = \varepsilon \cdot c \cdot d$$

In der Klinischen Chemie wird bei Aktivitätsbestimmungen der molare Extinktionskoeffizient des NADH verwendet!

Bei welcher Bestimmungsmethode ist das der Fall?

Aktivität in mol/s l =
$$\Delta E$$
 $\frac{\text{Vol. }_{\text{Prüfansatz}}}{\text{molarer Ek \cdot Zeit \cdot Vol.}_{\text{Prüfmaterial}}}$ 1 mol/l

Der Farbreiz ist eine Sinneswahrnehmung des Individuums und somit nicht ausschließlich physikalisch definierbar. Gleichfalls wie Geschmack und Geruch spielen Sinnesorgan und Nervensystem eine entscheidende Rolle.

Die Grafik zeigt je eine Wellenlänge von drei unterschiedlichen Längen!
Welches Kriterium des Farbreizes kann mit der Wellenlänge erklärt werden.
Amplitude 400 mm 550 nm 800 nm Wellenlänge
Warum ist ein Gegenstand von roter Farbe!
In der Klinischen Chemie findet die fotometrische Messung trüber Lösungen statt! Unter der Verwendung von Bezugslösungen ist eine Konzentrationsbestimmung möglich, oh das eine echte Absorption erfolgt. Die Schwächung des Strahlenbündels geschieht durch Streuung. Die Streuung ist stark von e Partikelgröße in der Analysenlösung abhängig! Welche optischen Vorgänge führen in der Summe zur Streuung des Lichts?